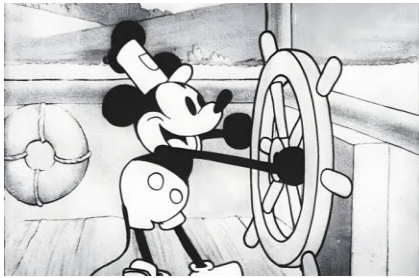


Sequenzielle Kunst – vom Comic zum Kurzfilm



Wer kennt sie nicht? Die Helden aus den Comics unserer Kindheit. Von Asterix und Obelix, über das lustige Taschenbuch bis hin zu unzähligen Mangas oder den Helden von Marvel, jeder hatte bereits irgendwann schon einmal einen Comic in der Hand und ist mit ihnen in unterschiedliche Welten eingetaucht. Immer wieder dienen bewährte

Geschichten als Grundlage für eine Verfilmung, egal ob als Zeichentrickvariante oder als reale Verfilmung mit Spezialeffekten. In der heutigen Zeit schreitet die Digitalisierung stetig voran und gerade beim Medium „Film“ gibt es immer mehr Veränderungen. Die Idee dieses Seminarkurses ist es, den Schülerinnen und Schülern die Geschichte und Entwicklung des Films näher zu bringen sowie aktuelle Möglichkeiten der Filmherstellung zu erproben.

Was wird gefordert?

Neben dem Kennenlernen der Geschichte des Comics, den verschiedenen Formen und deren Entstehung, benötigen die Teilnehmer des Kurses viel Kreativität und Lust zum Zeichnen und Malen. Verschiedene Techniken sollen erprobt werden, während eine eigene Comicfigur entwickelt wird, die in einer originellen Geschichte Abenteuer erlebt. Anschließend wird der Comic zum Film, so dass ein Zeichentrickfilm (Stop-Motion-Film) entsteht. Weiter sollen die Genre des Kurzfilms behandelt, Ideen in Kleingruppen, aber auch in Einzelarbeit umgesetzt werden.

Mögliche Exkursionen:

- Filmmuseum Berlin
- Filmpark Babelsberg
- Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolff
- Internationales Kurzfilmfestival Berlin



Ziel:

Über die Dauer des Seminarkurses soll ein Portfolio entstehen, indem die gewählte Thematik durch wissenschaftliche Arbeitsweisen verdeutlicht wird und die Ideen, Planung sowie Umsetzung reflektiert werden soll. Das abschließende Ziel des Kurses soll es sein, eine Ausstellung aus allen entstandenen Arbeiten entstehen zu lassen. Dafür muss jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein eigenes Ausstellungskonzept (Auswahl der Exponate, Erstellung eines Flyers...) erstellen und sich bei der Umsetzung (z. B. Vernissage/Finissage) mit einbringen.

